



GEMEINDEBRIEF

Christophorus und St. Petri

September bis November 2023



Aus dem Inhalt

Aus Christophorus:	
Aus dem Kirchenvorstand	4
Gottesdienst Beziehungsnetze	5
Aus der KiTa	6
Rückschau: Frauensonntag	7
Orgelprojekt	8
Kirchenvorstandswahl 2024	9
Goldene Konfirmationen	9
Rückschau: Benefizkonzert	10
Freud und Leid	13
Wir gratulieren zum Geburtstag!	13
Unser Team in Christophorus	28
Gottesdienste:	
Unsere Gottesdienste	16-17
Impressum	
	7

Aus St. Petri:	
Aus dem Kirchenvorstand	18
Pastorinnen „Wechsel“	19
Neu: „Babytreff Kaffee Kinderwagen“	12
Aktion „Alles in der Tüte“	20
Rückschau: Jahresempfang	21
„Solche Flaschen“	23
Rückschau: KonfiCamp	24
Trauer im Herbst	25
Freud und Leid	26
Wir gratulieren zum Geburtstag!	27
Unser Team in St. Petri	29
Und sonst:	
Treffpunkte in beiden Gemeinden	14-15
Beratungsstellen	30
Rück-Sicht	31



Am Maschsee in Hannover

Foto: U. Wendelborn

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf jeder Wiese sind sie zu finden, die Gänseblümchen. Wenn der Rasen frisch gemäht ist, fehlen sie mit ihren fröhlichen Gesichtern. Aber nicht mal ein Tag, und sie sind wieder da. Die einen haben sich geduckt und die Köpfe eingezogen. Die andern haben eine neue Knospe geöffnet. Die Wiese ist wieder bunt. Dem Rasenmäher zum Trotz.

Sie sind wohl nicht gern allein. Stehen in Gruppen, als wenn sie sich was zu erzählen hätten. Duften sie? Ihr Geruch ist würzig. Meine Großmutter hat mir gezeigt, wie man aus Gänseblümchen einen Kranz flicht. Wir durften sie pflücken, anders als die Rosen im Beet. Weil die Gänseblümchen auf der Wiese wachsen. Weil es so viele davon gibt, dass sie nichts Besonderes sind.

In Andersens Märchen begegnet ein Gänseblümchen einer Lerche. Die schwingt sich in die Lüfte und singt. „Und das Gänseblümchen sah mit einer Art Ehrfurcht zu dem glücklichen Vogel empor, der singen und fliegen konnte, aber es war gar nicht traurig darüber, dass es selbst das nicht konnte. ‚Ich sehe und höre ja‘, dachte es. ‚Die Sonne bescheint mich und der Wind küsst mich! Ach, wie reich bin ich doch beschenkt!‘“.

Das Sonnige, die Freude an Wind und Vogelzwitschern möchte ich mir abgucken vom Gänseblümchen. Und die Gabe, sich zu verschließen. Am Abend schließt es die Blütenblätter und tut gar nichts. Bloß warten, dass die Sonne die Nacht vertreibt.



Foto: privat

Ich denke, Gott liebt die Gänseblümchen. Weil sie nicht protzen, sondern warten können auf das, was Gott tut. Gott vertreibt das Dunkel der Nacht. An jedem Morgen und am Ende der Zeit. Paulus, der Apostel, hatte oft mit dem Dunkel zu kämpfen. Mit dem, was ihm von Menschen entgegenkam. Und mit dem Dunkel in ihm drinnen. Er wusste: Aus eigener Kraft komme ich nicht dagegen an. Er verschloss sich. In sich hörte er eine Stimme, hörte Gott sagen: „Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft vollendet sich in der Schwachheit“.

Ich möchte es machen wie das Gänseblümchen. Oder wie die Lilien auf dem Felde. Mich Gottes Gnade anvertrauen und abwarten, was Gott in mir wachsen lässt an Lebenslust und Trotzkraft und Freundlichkeit.

Herzlich grüßt Ihre Pastorin

Caroline Scheller

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,



Foto: R. Goetz

Sommerkirche auf dem Kirchplatz oder auf der Wiese? Ungünstige Wettervorhersagen bestimmten die Entscheidung für die Kirche. Vikarin Johanna Bierwirth hatte für den Gottesdienst Mitmachorte vorbereitet. Vorstel-

lungen über das Reich Gottes aufschreiben oder malen, Tauferinnerung, Fürbitten formulieren und eine Blume dazulegen. Beim Vorlesen der Fürbitten wurden die Blumen in ein Holzkreuz auf dem Altar gesteckt. So konnten große und kleine Gottesdienstteilnehmer aktiv werden. (Bild Altar mit Blumenkreuz) Der „Spielplatz“ in der Kirche ist eingerichtet und kann während des Gottesdienstes genutzt werden. Wir freuen uns, wenn dafür noch Spielzeug oder Bücher gespendet werden. Sprechen Sie uns an.

Von Eltern wurde bisher ein Wickelplatz vermisst: Nun ist er im Gemeindehaus eingerichtet. Wir danken Martina Hofmann, die sich um die Beschaffung und Gestaltung gekümmert hat.

Der KV plant, im September den Mittagstisch wieder aufleben zu lassen. Für ein bis zweimal im Monat werden dazu noch Helfer gesucht.

Häufige Trockenperioden haben auf dem Kirchengelände Bäume verdor-

ren lassen. Die Gemeinde hat die Kosten für das Fällen zu tragen. Für die Ersatzpflanzung eines Baumes sammeln wir ab sofort Spenden. Auf Wunsch erfolgt eine Beschilderung mit den Namen der Spenderinnen und Spender.

Der KV bedankt sich für die Spenden, die für die Orgel gegeben wurden und jeden Sonntag dazu kommen. Informationen zum Stand der Arbeiten auf Seite 8.

Auf seiner Klausur im September beschäftigt sich der KV mit der KV-Wahl am 10. März 2024. Bis Oktober kann noch eine Kandidatur angemeldet werden. Nach der Wahl ist auch eine Berufung in den KV möglich. Gestalten Sie die Gemeinde mit, wir freuen uns auf Sie in der nächsten KV Sitzung!

Für den Kirchenvorstand grüßt Sie herzlich

Reinhart Wilfroth



Beziehungsnetze

Ökumenischer Gottesdienst mit Vernissage zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, 5. November 2023, um 10:30 Uhr in der Christophoruskirche

Die Ausstellung zeigt ein Netzwerk aus Quadraten in farbenfroher und zarter Häkelkunst. Sie wurden von 300 Frauen verschiedener Organisationen während des Corona-Lockdowns allein zu Haus in großer Verbundenheit gearbeitet. Auch Corinna Morys-Wortmann aus St. Paulus in Göttingen hat mitgehäkelt. Künstlerin Friederike Kahle-Nicolaides hat die Quadrate nach Farben und Motiven geordnet und zu mehreren riesigen Netzen kombiniert. Die Ausstellung wandert, bevor die Netze bei einem Abschluss-



Fest auseinandergenommen und aufgeteilt werden.

Bis dahin zeigen sie sich in jeder Kirche, in jedem Raum anders, laden zum Nachdenken, sich Verlieren, zum Schwelgen in Farben und Mustern ein.

Liturgie und Vernissage werden von Christinnen aus dem Göttinger Nordosten ökumenisch gestaltet. Predigt: Landesfrauenpastorin Susanne Paul, Hannover

Sie können die Ausstellung vom 5. November bis zum 3. Dezember in der Christophoruskirche zu den Kirchenöffnungszeiten erleben.

Infos gibt es bei Pastorin Charlotte Scheller, Tel. 0551-72651



Aus der KiTa Christophorus

Lara ist eine Künstlerin

In unserem Kindergarten lernen Kinder täglich viele hundert Dinge. Für Außenstehende ist das nicht immer gleich auf den ersten Blick erkennbar. Darum schreiben wir für unsere Kinder Lern- und Bildungsgeschichten. Dies ist so eine Geschichte:

Liebe Lara,
heute warst du in unserer Kita im Atelier. Zuerst hast du beobachtet, wie die anderen Kinder gemalt haben und dann wolltest du das auch machen. Du musstest noch ein bisschen warten, denn es war noch kein Platz frei. Doch dann warst du dran! Zuerst hast du deinen Arbeitsplatz eingerichtet. Du hast ein Blatt Papier aus dem Regal geholt, einen Pinsel und die blaue Tuschefarbe. Du bist in den Waschraum gegangen und hast in einem kleinen Becher etwas Wasser geholt. Vorsichtig hast du es zum Tisch balanciert. Du hast den Pinsel in das Wasser getaucht, dann auf den blauen Tuscheblock und danach eine lange Linie auf das Papier gemalt. Jetzt wolltest du die gelbe Tusche haben, doch die hatte gerade Malik. Du hast geduldig gewartet und dann die Tusche bekom-

men. „Das ist Gelb!“ hat Malik gesagt. Doch huch, was war denn auf deinem Papier mit den Farben passiert? Als du die gelbe Farbe über die blaue Farbe gemalt hast, ist sie ganz grün geworden. Das fandest du richtig interessant. Du hast gemalt und gemalt und so lange vertieft und konzentriert gearbeitet, dass du gar nicht gemerkt hast, wie schnell die Zeit vergangen ist und es schon Zeit zum Mittagessen war. Dann hast du noch aufgeräumt, die Hände gewaschen, den Malkittel weggehängt und das Tuschebild vorsichtig in das Trockenregal gelegt. Ich habe gesehen, dass du Sara bei ihrem Bild geholfen hast, denn die ist noch so klein und kommt nicht bis oben dran. Das war sehr nett und hilfsbereit von dir! Dann hast du dir dein Bild noch einmal angeschaut: Ein großer brauner Fleck war darauf zu sehen. „Das ist eine Matschpfütze!“ hast du gerufen. „Ja“ habe ich gesagt „in die du so gerne hineinspringst!“ und dann haben wir gemeinsam gelacht.

Wenn dich Mama und Papa später aus der Kita abholen, dann wirst du ihnen stolz dein Bild zeigen und davon erzählen, wie es entstanden ist. Bestimmt werden sie sich freuen, denn sie wissen ja, was du heute alles dabei gelernt hast.

Es grüßt dich deine Erzieherin *Doris*

Folgende Bildungsbereiche wurden hierbei gefördert: Emotionale Entwicklung und Soziales Lernen, Entwicklung kognitiver Fähigkeiten und die Freude am Lernen, Sprache und Sprechen, Lebenspraktische Kompetenzen, Ästhetische Bildung



Regionaler Frauensonntag Maria Magdalena – die Jüngerin

Am 2. Juli haben in Christophorus Frauen aus der ganzen Region gemeinsam einen Gottesdienst anlässlich des Frauensonntages vorbereitet und gefeiert. Thematisch ging es um Maria Magdalena, die laut dem Johannesevangelium die erste Zeugin der Auferstehung war. Mit dem Grab Jesu im Altarraum und einem Anspiel wurde die Geschichte vom Ostermorgen in die Kirche geholt. Durch abwechslungsreiche Beiträge und schwungvolle Musik hat das Team einen besonderen Gottesdienst mit



den Besucherinnen und Besuchern gefeiert. Bei einem Buffett und Getränken gab es nach dem Gottesdienst die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Abend ausklingen zu lassen.

Johanna Bierwirth



IMPRESSUM:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Christophorus, Theodor-Heuss-Str. 47-49, 37075 Göttingen und St. Petri Weende, Petrikirchstr. 17, 37077 Göttingen. Herausgeber: Die Kirchenvorstände.
Redaktion: Detlef Hatje, Christiane Nolte, Tim Schunke, Uwe Wendelborn. Auflage 6500 Stück. Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Anzeigenpreise auf Anfrage. Der Gemeindebrief wird kostenlos im Gebiet von Christophorus verteilt und liegt für St. Petri in der Kirche, dem Gemeindehaus, in vielen Geschäften und in den Plexiglas-Boxen im Ort aus. Wenn Sie Fragen oder Anregungen an die Redaktion haben, rufen Sie uns bitte an: Tel. 0551 38919287 oder schreiben Sie eine Mail an uwe.wendelborn@evlka.de Titelfoto:
Eine Hand voller Gänseblümchen, Scheller

Orgelprojekt Christophorus Göttingen

Im Rahmen der Revision und Vollendung der Janke-Orgel in Christophorus zu Göttingen schreitet die Konstruktion für die zu ergänzenden Teile voran. Da die Windlade sowie die Spiel- und Registermechanik des II. Manuals nach Vorbildern der Werkstatt Janke rekonstruiert werden, wurden hierfür bereits Vergleichsinstrumente der Werkstatt



Rudolf Janke gesichtet (u.a. in Northeim, St. Apostel). Derzeit befindet sich die zu ergänzende Trompete 8' des Hauptwerks in der Vorintonation. Nach unseren Betriebsferien erfolgt die Erstellung der neuen Windlade für das Brustwerk der Orgel.

Im September erfolgen der Komplettausbau des Pfeifenbestandes sowie die Revisionsarbeiten am Bestandsinstrument vor Ort in Christophorus. Nach Abschluss der Revisionsarbeiten erfolgen der Einbau der neuen Brustwerkwindlade sowie der Spiel- und Registermechanik in die Janke-Orgel. Im Anschluss erfolgen der Antransport sowie der Einbau und die Intonation der Pfeifenbestände. Derzeit gehen wir davon aus, dass zum Weihnachtsfest die Orgel in vollem Werk erklingen kann.

*Tomas Heinemann,
Orgelbau Sauer & Heinemann*

Trauer ist

*intensiv
prägend
persönlich*



NEU

Nörten-Hardenberg
05503 / 8089030

Göttinger Str. 19
neben der Bäckerei Tuchtfeld

www.bestattungshaus-schneckenberger.de



BESTATTUNGSHAUS
SCHNECKENBERGER
seit 1948

Bovenden-Lenglern

05593 / 9377437

Graseweg 18

in Kooperation mit



FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

Kirchenvorstandswahl 2024

Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig? Sie möchten sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Kirchenvorstand!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt und entscheidet über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Neu ab dieser Wahl:

- Sie können sich zunächst für 3 Jahre Mitgliedschaft entscheiden**
- Ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode ist möglich**

Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen können sich dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik, Gottesdienst, für die Kindertagesstätte, für Bau und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie. Bis Anfang Oktober 2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden.

Sprechen Sie den Kirchenvorstand oder Pastorin Scheller an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Charlotte Scheller

Goldene Konfirmation am 8. Oktober 2024

Nach den Ausfällen wegen Corona möchten wir in diesem Jahr am 8. Oktober wieder eine Feier der Goldenen Konfirmation organisieren.

Wer in den Jahren 1970, 1971, 1972 oder 1973 konfirmiert wurde, soll angeschrieben werden. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe. Wenn beim Recherchieren von Anschriften helfen möchten oder selbst über Kontakte und/oder aktuelle Adressen Ihres Konfirmationsjahrgangs verfügen, melden Sie sich bitte bei Frau Hofmann im Gemeindebüro, Tel. 31717 oder bei Reinhart Wilfroth, Tel.33814.

Benefizkonzert der Ev. Koreanischen Gemeinde Göttingen e. V.

Am 24. Juni fand in der Christophorus Gemeinde in Göttingen ein Benefizkonzert mit ganz besonderer Bedeutung statt. Unter der Leitung des Dirigenten Yubin Choi und der Pianistin Eunkyung Kim veranstaltete die koreanische christliche Gemeinde Göttingen einen Abend voller Musik und Solidarität. Dabei stand die Unterstützung ihrer Partnergemeinde in Korosten, eine Stadt in der Ukraine, im Fokus.

Korosten, eine Stadt, die bereits seit Längerem mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten und den Auswirkungen des anhaltenden Konflikts in der Ukraine zu kämpfen hat, beherbergt die Partnergemeinde, die sich trotz dieser widrigen Umstände der Fürsorge für finanziell benachteiligte Kinder verschrieben hat. Diese Kinder erhalten durch die Gemeinde zumindest eine ausgewogene Mahlzeit am Tag.

Die Verbindung zwischen der koreanischen christlichen Gemeinde in Göttingen und der Gemeinde in Korosten besteht bereits seit 2016. Seitdem reiste die Göttinger Gemeinde jährlich nach Korosten, um Bibel Camps zu veranstalten und so den Kindern eine Freude zu bereiten. Die anhaltende Corona-Pandemie und die zunehmende Verschärfung der Kriegssituation in der Ukraine haben diese Reisen jedoch vorerst unmöglich gemacht. Doch die Gemeinde in Göttingen ließ sich nicht entmutigen. Sie organisierte ein Benefizkonzert, um Spenden zu sammeln und damit dringend benötigte Medikamente und andere Hilfsgüter zu kaufen. Diese Hilfsgüter werden dann von einer Missionarsfamilie

direkt nach Korosten gebracht.

Über 100 Zuhörerinnen und Zuhörer folgten dem Ruf der Gemeinde und unterstützten das Konzert. Im Anschluss lud die Gemeinde zu koreanischen Speisen und Getränken ein, bei denen die Besucherinnen und Besucher mehr über die Spendenaktion erfahren und sich austauschen konnten. Ein besonderer Dank gebührt der Christophorus Gemeinde, die ihre Räumlichkeiten für dieses wichtige Event zur Verfügung stellte.

Spenden sind auch weiterhin willkommen und können per Überweisung getätigt werden. Mit diesen Bemühungen hofft die koreanische christliche Gemeinde, weiterhin effektive Unterstützung für die Kinder in Korosten leisten zu können und ihre Schritte vor Gott wohlgefällig zu machen. Sie wünscht sich, dass die Liebe und Trost Gottes durch ihre Arbeit zu den Kindern in Korosten gelangt und diese zu positiven Einflüssen in der Gesellschaft heranwachsen.

Kontoinhaber: Ahn, Jae Joong
E-Mail: gottestouch@gmail.com
IBAN: DE98 2605 0001 0019 0084 73
Verwendungszweck: UA2023



S/ENIORENZENTRUM /WEENDE

WOHNEN • BETREUEN • PFLEGEN

Max-Born-Ring 38 · 37077 Göttingen

Telefon (0551) 5 00 93 - 0

www.seniorenzentrum-weende.de

01.05.2022:
Neueröffnung

**TAGES-
PFLEGE**

20 Tagespflege-Gäste

+ 11 weitere
Wohnungen

„Betreutes Wohnen“

Polsterwerkstatt



H. Doil

Theodor-Heuss Str. 10
37075 Göttingen

Tel.: 0551/31690
Fax: 0551/3795652

Die Buchhandlung mit dem
religiösen Schwerpunkt



Buchhandlung

hertel

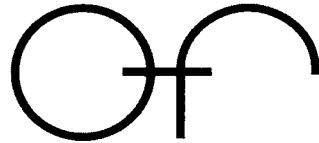
Kurze Straße 14 · 37073 Göttingen · 0551/56408
im Internet: www.buchhandlung-hertel.de

SEHTEST

für

Kinder & Erwachsene

...jetzt kostenlos



OPTIK-FRENTZEN

Brillen und Kontaktlinsen

Hannoversche Straße 106 • Tel. 0551/33561
Göttingen-Weende

Babytreff Café Kinderwagen

Im Gemeindehaus
St. Petri Weende
Petrikirchstr. 17



Montags von 10.00 - 11.30 Uhr

Gemeinsam spielen
Miteinander reden
Sich austauschen
Kaffeetrinken



Offen für alle
Mamas und Papas
mit Kindern von 0-1



Info & Anmeldung:
sylke.schander@posteo.de

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

*Aus rechtlichen Gründen darf diese Seite
online nicht angezeigt werden.*

Treffpunkte in unseren Gemeinden

... sind offen für neue Teilnehmer*innen

KIRCHE MIT KINDERN

Freitag, 29.09., 17 Uhr, anschließend Picknick im Gemeindesaal

Kontakt: Vn. Johanna Bierwirth, Mail: johanna.bierwith@evlka.de

Freitag, 24.11., 17 Uhr, anschließend Picknick im Gemeindesaal

Kontakt: Pn. Charlotte Scheller, Tel.: 72651, Mail: charlotte.scheller@evlka.de

FÜR JUGENDLICHE

Du bist bei uns eingeladen, als Teamer*in beim Jugendgottesdienst, in der Konfiarbeit oder der Arbeit mit Kindern mitzumachen. Wenn du neugierig bist, nimm Kontakt mit uns auf: Uwe Wendelborn, Tel. 38919287 oder Eva Jain, Tel.

0151 74441973

FÜR MUSIKER*INNEN

Bandworkshop für Jugendliche, Leitung: Stefano Turano

Kontakt: stefano.turano@freenet.de, Tel. 31717 (CHRIS)

Gitarrengruppe, Leitung: Stefano Turano

Kontakt: stefano.turano@freenet.de, Tel.: 31717 (CHRIS)

Populärmusik im Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen: „Lean On Me“ (Gruppe für Gospel, Neues Geistliches Lied und Pop), Bandarbeit, Musical- und Gottesdienstprojekte, Musik für Jugendgottesdienste, Kontakt: Rüdiger Brunkhorst ruediger.brunkhorst@evlka.de, Tel.: 01602095014 (CHRIS)

Posaunenchor, Kontakt: Otto Melster, Tel. 35810 (GEMP)

PetriChor, Leitung und Kontakt: Martin Kohlmann, Tel. 0160/99208818, www.petrichor.de

BESUCHSDIENSTKREISE

Treffen nach Verabredung

Kontakt: in Christophorus: Heike Mietzke, Tel.: 0151 50045245 (CHRIS)

Kontakt in St. Petri: Pastorin Kiefner, Tel.: 21222 (GEMP)

Treffpunkte in unseren Gemeinden ... sind offen für neue Teilnehmer*innen

FÜR ERWACHSENE

Frauentreff, 1. Mittwoch im Monat, 15.30 (GEMP) Kontakt: Rosemarie Freimann, Tel. 24920, und Gudrun Trapphagen, Tel.: 35375

Männer-Runde, Treffen immer am 1. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr: am 07.09., 05.10. und 02.11.2023. Kontakt: Georg Metze, Tel. 33075 (CHRIS)

„Wir sprechen deutsch“, Arbeitskreis mit Geflüchteten,
Kontakt: Jutta Abramowski, Tel.: 0174 8091959

Kirchenvorstand Christophorus, öffentliche Sitzungen einmal im Monat um 19.30 Uhr. Die nächsten Termine sind am 05.10. und 09.11.2023 (CHRIS)

Kirchenvorstand St. Petri, öffentliche Sitzungen einmal im Monat um 19.00 Uhr. Die nächsten Termine sind am 5. Oktober und am 30. November (GEMP)

Selbstverständlich können Sie Ihre Anliegen und Anfragen an die Kirchenvorstände über die Gemeindebüros einreichen.

CHRIS: Christophorusgemeinde, Theodor-Heuss-Str. 47

GEMP: Gemeindehaus an der St. Petri Kirche, Petrikirchstr. 17



Dabei sein und mitmachen
Foto: K. Wendelborn

Unsere Gottesdienste

Samstag, 1. September			
St. Petri	21.00 Uhr	Nachtkirche, Freimund Pankow und Team	
Sonntag, 3. September			13. Sonntag nach Trinitatis
Nikolausberg	18.00 Uhr	Regionaler Taizé-Gottesdienst, Pn. Diehl	
Samstag, 9. September			
Roringen, an der Pfarrscheune	11.00 Uhr	Taufgottesdienst für Konfirmand*innen, Pn. Jain und Team	
Sonntag, 10. September			14. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	11.15 Uhr	Gottesdienst, Pn. Jain	
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Diehl	
Sonntag, 24. September			16. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest für Jung und Alt, Pn. Scheller	
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest, mit Abendmahl, P. Rohloff	
Freitag, 29. September			
Christophorus	17.00 Uhr	Kirche mit Kindern, Vn. Bierwirth, anschl. Abendbrot	
Sonntag, 1. Oktober			17. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	18.00 Uhr	Regionaler Taizé-Gottesdienst, Pn. Scheller u. Team	
Sonntag, 8. Oktober			18. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	11.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation, mit Abendmahl, siehe Seite 9, Pn. Scheller	
Sonntag, 15. Oktober			19. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Scheller	
St. Petri	11.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation, mit Abendmahl P. Rohloff	
Sonntag, 22. Oktober			20. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Scheller	

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 29. Oktober		21. Sonntag nach Trinitatis
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Wiegmann, Grenzdurchgangslager Friedland
Dienstag, 31. Oktober		Reformationstag
Nikolausberg	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischreden, U. Hundertmark, Th. Markschies
Sonntag, 5. November		22. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	10.30 Uhr	Regionaler Gottesdienst zur Vernissage „Beziehungs- Netze“, Pn. Scheller, siehe Seite 5
St. Petri	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst, Teamer*innen KonfiCamp
Sonntag, 12. November		Drittletzter Sonntag nach Trinitatis
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kiefner
Sonntag, 19. November, Volkstrauertag		Vorletzter Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst „mit Diakonie“, Pn. Scheller
Freitag, 24. November		
Christophorus	17.00 Uhr	Kirche mit Kindern, Pn. Scheller, anschl. Abendbrot
Sonntag, 26. November,		Ewigkeitssonntag
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Scheller
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Rohloff
Sonntag, 3. Dezember		1. Advent
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst zum ersten Advent, Pn. Scheller
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst zum ersten Advent, Pn. Kiefner

Aus dem Kirchenvorstand



Foto: A. Overdick

Liebe Leserin, lieber Leser, gerade noch haben wir den Abschluss der Sommerkirchenreihe gefeiert und einen stimmungsvollen, gut besuchten Jahresempfang mit der Ehrung von und

Standing Ovationen für Otto Melster für seine 60-jährige Tätigkeit als Leiter des Posaunenchores erlebt, da wirft auch schon der Herbst seine Schatten voraus. Das Erntedankfest, die „Jubelkonfirmation“ und der Reformationstag seien hier exemplarisch für die bevorstehenden Ereignisse genannt. Beim Erntedankgottesdienst werden wir auch den Auftritt des Posaunenchores nachholen, der beim Sommerempfang leider nicht möglich war. Für neue Mitglieder ist der Posaunenchor im übrigen jederzeit offen und würde sich über Nachwuchs freuen!

Nachholen werden wir auch die Gemeindeversammlung, die für Ende August geplant gewesen war, zu diesem Termin aber keinen Sinn gemacht hätte, da es bedauerlicherweise immer noch keinen Fortschritt bei den „Langzeitbaustellen“, Verkauf des Jochen-Klepper-Hauses/Pfarrhaus II sowie dem An- und Umbau des Gemeindehauses an der Kirche, gibt. Den neuen Termin für die Gemeindeversammlung, bei der es auch um das Voranschreiten des Regionalisierungsprozesses 5KiNO-Radolfshausen gehen wird, werden wir über unsere Homepage und die Schaukästen bekannt geben, da er noch nicht feststeht.

Der Herbst wird auch personell Veränderungen mit sich bringen: Wir freuen uns sehr, dass Pastorin Anna Kiefner ihren Dienst wieder aufgenommen hat, und ich möchte an dieser Stelle Pastorin Karin Klement ganz herzlich für die Vertretung hier im Pfarramt in den letzten Monaten danken! Pastorin Anna-Katharina Diehl wird im November in den Mutterschutz gehen – wir wünschen ihr für die kommende Zeit alles Gute! Durch Fortbildung und Resturlaub wird sie allerdings schon ab Mitte September nicht mehr in der Gemeinde sein. Ob und in welchem Umfang wir für sie eine Vakanzvertretung bekommen werden, ist noch in Klärung. Auch Vikarin Katharina Grots werden wir bis in den November hinein vermissen, da für sie nun wieder eine längere Ausbildungsphase in Loccum ansteht.

Zu guter Letzt möchte ich hier noch einmal dafür werben, dass im März 2024 die nächste Kirchenvorstandswahl ansteht. Der Kirchenvorstand beschäftigt sich mit vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen – vielleicht ist ja auch für Sie/Euch etwas dabei. Informieren Sie sich einfach, bis Ende September ist eine Kandidatur (ab 16 Jahre!) möglich.

In der Hoffnung auf einen „Goldenen Herbst“ mit seinem herrlichen Farbenspiel wünsche ich uns allen eine gute und gesunde Zeit! Im Namen des Kirchenvorstands

Ihr/Euer Uwe Grieme

Ich bin wieder da



Foto: privat

Ein ganzen Jahr war ich nun außer Dienst. Mir hat die Arbeit sehr gefehlt. Gelohnt hat sich die ärztlich angeordnete Pause aber schon, denn nach langem Bangen und Hoffen ist unsere Familie nun fünfköpfig. Unser Sohn Toni kam im März diesen Jahres gesund zur Welt.

Ich hoffe, dass es Ihnen im vergangenen Jahr gut ergangen ist und Sie hier und da in Ihrem Alltag Gottes Segen erfahren durften. Ich bin mir sicher, dass auch Sie und Ihr ganz viel Segen verschenkt habt, lächelnd, zuhörend, ermutigend, helfend, kochend, schlafend ...

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ – Es ist ein Vers, den ich immer wieder gerne höre und lese weil er so treffend ist. Vielleicht geht es Ihnen und Euch da ja ähnlich? Ich freue mich schon sehr auf alle zukünftigen Begegnungen sowie auf die Zusammenarbeit. Bis dahin verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihre und Eure Anna Kiefner

Ich bin (zeitlich) weg

Liebe Gemeindemitglieder

mein Mann und ich werden voraussichtlich am 07. Dezember ein zweites Mal Eltern. Wir freuen uns sehr auf unser zweites Kind.

Für die Gemeinde aber bedeutet dies eine Zeit der Abwesenheit. Ab dem 22. September dieses Jahres werde ich mich zunächst im



Foto: privat

Urlaub und dann im Mutterschutz und danach in Elternzeit befinden. Die Superintendentur sowie Pastor Rohloff und Pastorin Kiefner organisieren die Vertretung meiner Stelle in dieser Zeit. Herzlichen Dank dafür!

Pastorin Anna-Katharina Diehl



Zur Erinnerung im Herbst: „St. Petri im Sommer“
Foto: U.Wendelborn

Alles in der Tüte – helfen Sie mit!



Auch wenn dieser Gemeindebrief im September erscheint, möchten wir schon jetzt auf ein Projekt der Straßensozialarbeit Göttingen zur Weihnachtszeit hinweisen. Es heißt „Alles in der Tüte“ und wird u.a. in St. Petri

Weende bereits seit einigen Jahren durch freiwillige Spenden unterstützt.

Im Rahmen dieses Projektes machen wir Obdachlosen eine Überraschung, schicken einen lieben Gruß und zeigen Ihnen, dass auch sie uns wichtig sind.

Die Weihnachtstüten gehen ausschließlich an Obdachlose, die keine Sozialstellen anlaufen und nur von Streetworkern betreut werden. Viele dieser Menschen haben keinen Kontakt mehr zu ihrer Familie und bekommen häufig gar keine Aufmerksamkeit zu Weihnachten.

Eine Dose Ravioli, Kekse, Schokolade, Zahnpaste, das klingt erstmal nicht viel. Für einen Menschen ohne Obdach ist das aber eine ganze Menge und viel Wert. Mike Wacker von der Straßensozialarbeit Göttingen erklärt, was in so eine Tüte gepackt werden kann:

„Wichtig ist, dass alle Dinge haltbar sind, z.B. Fertigsuppen im Becher, löslicher Kaffee, Schokolade, Kekse und Dinge, die man selber mag. Hygieneartikel, die für alle Geschlechter zu gebrauchen sind, sind auch passend. Bestücken Sie die Tüte mit nützlichen und aufmunternden Dingen. Legen Sie einen lieben Gruß dazu. Erlaubt sind auch kleine Geldbeträge, die z.B. für den Waschsalon benötigt werden.“

Möchten auch Sie mithelfen? Dann packen Sie Ihren Inhalt in eine wetterfeste Tüte und geben Sie diese in der Petrikirchstraße 17 am Fenster im Gemeindehaus ab. Susann Knaak freut sich auf Sie am:

27./28./29./30.11. und am 4.12.,
jeweils von 14.30-17 Uhr.

Alle weiteren Fragen zu diesem Projekt beantwortet Ihnen die Kirchenvorsteherin in St. Petri Weende gerne am Telefon. Sie ist zu erreichen unter 0551/34865.

Christiane Nolte

Anzeige



- » Zahnarzt
- » Zahntechniklabor
- » Implantate
- » Zahnersatz



Ihre Zähne. Rundum. Versorgt.

Zahnarztpraxis Dr. Wenzel • Ludwig-Prandtl-Straße 28 • 37077 Göttingen (Weende)
Tel.: 0551 30 714-0 • info@praxis-dr-wenzel.de • praxis-dr-wenzel.de

Endlich wieder Jahresempfang!

Die Sonne schien, der Wind war warm und die Gesichter strahlten, als am Sonntag, dem 13. August in St. Petri Weende der Jahresempfang stattfand. Nach der langen "Dürre der Pandemie" trauten sich wieder viele Menschen in die Kirche. Sie war fast voll und die Stimmung war gelöst – besonders als der Organist Gerd Bergemann ein Potpourri aus kirchlichen Liedern, Wander- und Stimmungsliedern auf seiner Ziehharmonika intonierte. Da wippte so mancher Fuß und mancher Kopf mit. Pastorin Anna Kiefner hielt die Predigt Pastor Thorsten Rohloff führte durch die Veranstaltung und ehrte zusammen mit dem Kirchnvorstand Herrn Otto Melster für seine 60-jährige ehrenamtliche Bläserfähigkeit und Posaunenchorleitung.

Kaffee, Kuchen und Sekt erfreuten die Umherstehenden, die sich glücklich zeigten, sich endlich wieder - auch im kirchlichen Rahmen - freier und ohne Mundschutz zu begegnen.

Das Ziel des Organisationsteams, das Sommerwetter für den Empfang zu nutzen, hatte sich erfüllt. Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Uwe Wendelborn



Ehrung mit Urkunde
für Otto Melster

Nahtlos an den Gottesdienst schloss sich der Kirchenvorstandsvorsitzende Herr Uwe Grieme mit einem Bericht aus dem Gemeindeleben und den Vorhaben des KV an.

Und dann kamen die vielen Gespräche, Treffen und gegenseitige Begrüßungen im lockeren Miteinander in und vor der Kirche.



Nicht nur an der Orgel
aktiv: Gerd Bergemann

AHLBORN Bestattungen

in der dritten Generation

Bestattungsvorsorge, Beratung und
Ausführung aller Bestattungsarten
in Göttingen und allen Vororten.

Wir sind immer da, wenn Sie uns brauchen!



Nur qualifizierte Fachunternehmen
führen dieses Zeichen.

Wöhlerstraße 5, 37073 Göttingen

PARKPLÄTZE AM HAUS

www.ahlborn-bestattungen.de



5 89 31

Klavia tour

Konzertdienst

Verkauf

Reparaturen

Stimmungen

Göttingen 0551-3793033

Hannoversche Straße 80a

gillwald@klaviatour.de

www.klaviatour.de

Klavierbau-Meisterbetrieb

Solche Flaschen ...

sind mir in den Göttinger Läden noch nicht wirklich aufgefallen. Sie alle haben einen Bezug zur Kirche, zum Kloster, zu Luther oder zum Pilgern. Haben Sie schon einmal darauf geachtet, wo kirchliche Bezüge sonst so im Alltag zu finden sind?

Viel Spaß bei der Suche!



Foto: U. Wendelborn

Unser Gemeindebrief

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen gestaltet. Das ist besonders spannend und informativ, wenn wir uns ein Mal im Quartal treffen um den nächsten Gemeindebrief zu planen. Das Layout mit entsprechendem Computerprogramm liegt in den Händen des Diakons Uwe Wendelborn. Hätten Sie Lust, mal unverbindlich hereinzuschauen um zu sehen, wie wir das machen? Dann melden Sie sich einfach bei uwe.wendelborn@evlka.de.

Vielen Dank für Ihre Neugier!

Uwe Wendelborn

Das KonfiCamp lebt weiter ohne den Edersee

Nun war es wieder so weit, das Konfi-Camp stand zu Beginn der Sommerferien (10.- 16.07.2023) vor der Tür. Mit dem Unterschied, dass wir diesmal nach Helmarshausen an die Diemel gefahren sind. Am Montag fuhren die Busse mittags Richtung Jugendherberge ab. Für die Konfis aus 5KiNO und Radolfshausen eine Fahrt ins Ungewisse, aber auch eine Fahrt näher zu Gott.

Näher zu Gott finden auf einer Fahrt. Geht das? Ja, das geht. Und die Jugendlichen Teamer*innen und die Hauptamtlichen sind dabei Wegbegleiter*innen. Das Team hat für die Konfis die Thematische AGs (Beten, Bibel, Taufe, Schöpfung), das Kanu fahren, das Pilgern, die verschiedenen Abendprogramme und die Ausklänge am Abend vorbereitet. Nachmittags haben die Teamer*innen verschiedene kreative, sportliche und entspannte Workshops mit den Konfis durchgeführt.

Alle hatten viel Spaß, es wurde zusammen gelacht, gemeinsam Probleme gelöst, neue Freunde gefunden, eigne Grenzen überwunden, Vertrauen in sich und auch in Gott geschaffen und dem eigenen Glauben einen Schritt nähergekommen.

Danke, dass ihr alle mit dabei gewesen seid. IHR habt alle zum erfolgreichen Gelingen des KonfiCamps beigetragen. Wir Teamer*innen wünschen euch eine richtig schöne Zeit in euren Gemeinden, bei den Konfi-Samstagen und Gottes

Segen für euern Weg.

Um es mit den Worten von Lotte und Max Giesinger zu sagen: „Auf das, was da noch kommt!

Teamerin Marit Meier



Ohne das Team der ehrenamtlichen geht nichts



Sich über den eigenen Glauben austauschen und neu denken



Im Pilgerschritt durch den Wald

Mehr Fotos und Eindrücke gibt es auf der vorletzten Seite.

Trauer im Herbst

Über 15 Jahre habe ich eine "Trauergruppe für Menschen, die ihren Partner durch Tod verloren haben" geleitet. In dieser Zeit durfte ich an vielen Erfahrungen und persönlichen Gefühlen teilnehmen. Und ich bin dankbar über das Mitnehmen in eine Welt, die ganz individuell gelebt und bearbeitet worden ist.

Wenn es auf den Herbst zugeht hatten oft die Teilnehmenden Angst vor der Dunkelheit, die auf uns zukam, vor den sogenannten Trauertagen im November und der Kälte, die sich überall ausbreiten würde. Das "Einfach mal in die Stadt gehen", also unter anderen Menschen sein, wird bei schlechtem Wetter erschwert. Und das Wetter tut auch nicht immer gut, es kann sich einem auf die Seele legen.

Wir haben dann über diese Gefühle gesprochen, Möglichkeiten gesucht, wieder Licht in den Alltag zu bringen.

Nach dem Herbst kommt der Winter. Mit ihm stehen die vielen Feiertage an. Für Trauernde bereiten bevorstehende Festtage oft Angst, wie sie gut er- und überlebt werden können. Die Einsamkeit und der Verlust eines lieben Menschen werden hier noch einmal besonders deutlich. Auch hier haben wir dann versucht, Rituale und Situationen zu finden, mit denen die Trauernden das Gefühl hatten, umgehen zu können und einen kleinen Halt zu haben.

Tja, und dann kommt wieder der Frühling mit all den bunten Blumen, dem Vogelgezwitscher und dem erwachenden Grün. Nun, hatte ich gedacht, wird alles gut. Aber leider sagten mir die Trauernden:

"All dieses Erwachen passt einfach nicht zu meiner Trauer und zu meinen Gefühlen!"

Trauer ist somit unabhängig von der Jahreszeit. Es ist ein Gefühl ganz tief im Menschen. Es hilft, die gemeinsam gelebten Jahre und den Verlust zu bearbeiten. Trauer hilft, ganz bei sich zu sein – auch, wenn die Zeit schwer und fast unerträglich ist. Da ist es dann gut, wenn andere, Freunde, Nachbarn, Familienangehörige oder vielleicht auch völlig Fremde (wie z. B. in Trauergruppen oder andere Betroffene) da sind und sich Zeit nehmen. Gespräche, kleine Freundschaftsbeweise oder einfach nur "da zu sein" können helfen, die schwere Zeit mitzutragen.

Ich wünsche allen Trauernden Zuversicht und die Hoffnung, dass das Leben auch noch schöne Seiten beinhalten wird. Und dabei ist es egal, ob es Sommer, Herbst, Winter oder Frühling ist. Und ich wünsche allen, die jemanden kennen, der oder die gerade in Trauer ist, den Mut, einfach mal nachzufragen, ob ein gemeinsames Kaffeetrinken oder ein Spaziergang durch die Herbstblätter angenehm ist. Es kann eine Ablehnung geben, aber es kann auch neue Freundschaften wecken und sehr hilfreich sein!

Herzlichst, Ihre Karin Wendelborn

Freud und Leid

*Aus rechtlichen Gründen darf diese Seite
online nicht angezeigt werden.*

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

*Aus rechtlichen Gründen darf diese Seite
online nicht angezeigt werden.*



Geburtstagstisch, Foto: K. Wendelborn

Unser Team in Christophorus

<i>Kirchenvorstand</i>	<i>Telefon</i>
Manuela Fischer	371945
Hans-Joachim Kolle-Müller	3706313
Katharina Latuska	3792299
Charlotte Scheller (stellv. Vorsitzende)	72651
Tim Schunke	8949
Reinhart Wilfroth (Vorsitzender)	33814

Pfarramt

Pastorin Charlotte Scheller, charlotte.scheller@evlka.de	72651
Vikarin Johanna Bierwirth, johanna.bierwirth@evlka.de	31717

Gemeindebüro

Martina Hofmann, Theodor-Heuss-Str. 47, kg.christophorus.goettingen@evlka.de	31717 Fax: 3055881
Bürozeiten: DI, 10-12 Uhr, MI 10-12 Uhr und 14-16 Uhr	

Küster

Paul Kaczor, paul.kaczor@evlka.de	01522 5786513
-----------------------------------	---------------

Kindergarten

Theodor-Heuss-Str. 53, kiga-chris-goe@web.de	31719
Leitung: Doris Strietzel-Trisl	

Unsere Gemeinden im Internet:

www.christophorus.wir-e.de

www.petriweende.de

www.5kino.wir-e.de

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Göttingen-Münden, Sparkasse Göttingen, IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28, Verwendungszweck: Christophorus oder St. Petri Weende.

Unser Team in St. Petri

<i>Kirchenvorstand</i>	<i>Telefon</i>
Heike Bilgenroth-Barke	0172 8830134
Matthias Eckhardt	0170 2057347
Rosemarie Freimann	24920
Uwe Grieme (Vorsitzender)	3794886
Pastorin Anna Kiefner	21222
Susan Knaak	34865
Gabriele Prang	32059
Pastor Thorsten Rohloff (stellv. Vorsitzender)	3054571
Jörg Trapphagen	35375
Almut Wiederhold	50839355

Pfarramt

Pastor Thorsten Rohloff, thorsten.rohloff@evlka.de	3054571
Pastorin Anna Kiefner, anna.kiefner@evlka.de	21222
Vikarin Katharina Grots, katharina.grots@evlka.de	99967956

Diakon

Diakon Uwe Wendelborn, uwe.wendelborn@evlka.de	38919287
--	----------

Gemeindebüro

Martina Hofmann, Petrikirchstr. 17, kg.weende@evlka.de	31627 Fax 5031659
Bürozeiten: DI 14-16 Uhr, DO 10-12 Uhr, FR 10-12 Uhr	

Friedhofsbüro

Karin Uhde, Petrikirchstr. 17, karin.uhde@evlka.de	31632
Bürozeiten: MO, DI, DO, FR 10-12 Uhr	Fax 5031659

Küsterin

Heike Gondermann-Oßowski	0152 23849042
Ingrid Schaub, Raumpflege	0152 24994203

Beratungsstellen, die weiterhelfen können:

Telefonseelsorge (kostenloser Anruf)	0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon (kostenloser Anruf)	0800 1110333
Elterntelefon (kostenloser Anruf)	0800 1110550
Erziehungsberatung der Stadt Göttingen, Danziger Str. 40	400-4927
Evangelische Familien-Bildungsstätte	38905310
Gesprächsgruppen für Trauernde, Treffen für Alleinerziehende, Senior*innenbegleitung, Wellcome – Hilfe nach der Geburt, u.v.a.m., Neustadt 18	
Deutscher Kinderschutzbund Göttingen, Nikolaistr. 11	7709844
Termine nach Absprache für Eltern und Kinder, Sprechstunde für schulumüde Kinder und Jugendliche und deren Eltern	
Fachstelle Sucht und Suchtprävention , Neustadt 18,	38905180
Offene Sprechstunde: Di. 17-19 Uhr, Mi 11-12.30 Uhr	
Migrationszentrum , Neustadt 18	38905150
Drogenberatungszentrum , Neustadt 21 (an der Marienkirche)	38905140
Kirchenkreissozialarbeit und Lebensberatung , Neustadt 18	38905145
Sozial- und Kurberatung, Gruppenangebote	
Krebsberatungsstelle , Neustadt 18	38905215
Diakoniestation Göttingen , „Pfleger sind wir“, M.-Luther-Str. 20b	999797-0
Gemeindepflegedienst Göttingen-Nord , Pflege zu Hause,	34202
Hennebergstr. 20a	
Neue Arbeit Brockensammlung , Levinstr.1 Gebrauchtmöbel-	50673-0
kaufhaus, Mo.-Fr. 7.30-16.00, Sa. 7.30-12.00 Uhr	
KiM, der Kleider-Second-Hand-Laden	4882634
der Brockensammlung. Angerstraße 1c, 37073 Göttingen	
Kleiderstube Bovenden , günstige, gute, gebrauchte Kleidung	63427598
Göttinger Str. 38a, Öffnungszeiten über das Telefon zu erfragen	

Rück-Sicht

Eindrücke vom KonfiCamp im Juli in Helmarshausen



Batiken hat
Camp-Tradition



Gottes Schöpfung fühlen



Täglich: Abendandacht im Wald



Taufe ist wie Licht



Kanuprobe an Land



Unser Zeichen



Wo ist hier mein
Gott zu sehen?

Wir wünschen Ihnen und euch
alles Gute und Gottes Segen für die Herbstzeit!

Ihre Gemeindebriefredaktion



Foto:slicer/pixelio.de